

Samstag, 19. Juli 2014

Sektion III (Fortsetzung)
Erinnerung und Historisierung seit 1918

9.00–9.45

CHRISTOPHER MEID (Oxford)

Selbstrechtfertigung und Verdammung. Die autobiographischen Schriften Wilhelms II. und ihr publizistisches Echo

9.45–10.30

GESA VON ESSEN (Freiburg)

„Auftritt Wilhelm Imperator Rex“: (Zerr-)Bilder der Majestät in Heinrich Manns Kaiserreich-Trilogie

10.30–11.00

Kaffee

11.00–11.45

BARBARA BEßLICH (Heidelberg)

Kaiserliche Rösser. Carl Sternheims Libussa (1922) und Felix Saltens Florian (1933)

11.45–12.30

JULIA ILGNER (Freiburg)

(Un)politische Betrachtungen. Reinhold Schneiders Hohenzollernbild zwischen Fakt und Fiktion

13.00

Ende der Tagung

–

Abb.: Philipp Alexius de László: Wilhelm II. (1908)

Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS)
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Albertstraße 19
D–79104 Freiburg i.Br.

Kontakt:

Nicolas Detering M. A. (Freiburg)

nicolas.detering@germanistik.uni-freiburg.de

Johannes Franzen (Freiburg)

johannes.franzen@germanistik.uni-freiburg.de

Dr. Christopher Meid (Oxford)

christopher.meid@queens.ox.ac.uk

DFG

GRK 1767

Faktales und fiktionales
Erzählen



HERRSCHAFTSERZÄHLUNGEN

Wilhelm II. in der deutschen Kulturgeschichte

Wissenschaftliche Tagung des Graduiertenkollegs
1767 · *Faktales und fiktionales Erzählen*



Freiburg Institute for Advanced Studies
17.–19. Juli 2014

Organisiert von
Nicolas Detering, Johannes Franzen
und Christopher Meid

Donnerstag, 17. Juli 2014	Freitag, 18. Juli 2014 (Vormittag)	Freitag, 18. Juli 2014 (Nachmittag)
14.30–15.00 <i>Begrüßung und Einführung</i> Sektion I Herrschaftskult und literarische Skandale (1888–1918) 15.00–15.45 MARTIN KOHLRAUSCH (Leuven) <i>Zu Wilhelm II. noch etwas Neues? Tendenzen der Forschung der letzten zwei Jahrzehnte</i> 15.45–16.30 PHILIPP REDL (Heidelberg) <i>Wilhelm-Bilder in Panegyrik und Gelegenheitsdichtung 1888–1900</i> 16.30–17.00 <i>Kaffee</i> 17.00–17.45 JOHANNES FRANZEN (Freiburg) <i>Der Caligula-Skandal (1894) und die verschlüsselte Herrschaftskritik im Kaiserreich</i> 17.45–18.30 ACHIM AURNHAMMER (Freiburg) <i>Frank Wedekinds lyrische Parodien auf Kaiser Wilhelm II.</i> ab 19.00 <i>Abendessen für Tagungsteilnehmer</i> 20.15 Uhr PETER SPRENGEL (Berlin) <i>Zerrbild, Sinnbild, Wunschbild: Kaiser Wilhelm II. im Blick der literarischen Moderne</i>	9.00–9.45 MARC WURICH (Freiburg) <i>Vom Kaiser verfolgt. Der literarisierte Wahn in Oskar Panizza's Imperjalja (1901–1904)</i> 9.45–10.30 NICOLAS DETERING (Freiburg) <i>Kaiservorte. Verbreitung, Inszenierung und Parodie von Aussprüchen Wilhelms II.</i> 10.30–11.00 <i>Kaffee</i> Sektion II Wilhelm als Kriegsherr: Der Erste Weltkrieg 11.00–11.45 JÖRN LEONHARD (Freiburg) <i>Ein Medienkaiser im Schatten: Wilhelm II. im Ersten Weltkrieg</i> 11.45–12.30 WERNER FRICK (Freiburg) <i>„Der Kaiser im Schützengraben“: Wilhelm II. und die Literatur zum Ersten Weltkrieg</i> ab 12.30 <i>Mittagessen für Tagungsteilnehmer</i>	14.30–15.15 TOBIAS WIDMAIER (Saarbrücken/Freiburg) <i>„Can the Kaiser“: Das Bild Wilhelms II. in amerikanischen Songs 1917/18</i> 15.15–16.00 MARTIN HINZE (Freiburg) <i>Die Rezeption Wilhelms II. im Allrussländischen Imperium bis 1917</i> 16.00–16.30 <i>Kaffee</i> Sektion III Erinnerung und Historisierung seit 1918 16.30–17.15 SONIA GOLDBLUM (Mulhouse) <i>Kaiserbilder. Blicke aus der jüdischen Presse auf Wilhelm II.</i> 17.15–18.00 PHILIPP STIASNY (Heidelberg/Berlin) <i>Der Kaiser auf der Leinwand (oder auch nicht)</i> ab 19.30 <i>Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen im Restaurant „Der Kaiser“ Günterstalstr. 38 · 79100 Freiburg</i>